



**Protokoll der Mitgliederversammlung  
des Schullandheimvereins Frankenthal e.V.  
am 1.7.2024 im Schullandheim Hertlingshausen,  
Hintergasse 17, 67316 Carlsberg-Hertlingshausen**

Beginn der Versammlung: 18.00 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenwarts
4. Die Zukunft des Vereins
5. Verschiedenes

**Begrüßung**

Herr Fruth konnte erfreulich viele Gäste im Speisesaal des Schullandheims begrüßen. Insgesamt waren 18 Personen zur Sitzung gekommen, darunter auch erstmals 7 Interessierte, die bisher keine Vereinsmitglieder waren.

Zu Beginn begrüßte Herr Fruth Herrn Pütz, der ab dem 1.10.2024 die Nachfolge von Frau Klemm als Leiter des Schullandheims antreten wird. Herr Pütz gab einen Überblick über seinen beruflichen Werdegang und berichtete über seine vielfältigen Erfahrungen. Der Vorstand wünscht Herrn Pütz viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und freut sich, dass der Betrieb des Hauses nahtlos weitergehen kann.

**Bericht des Vorstands**

Frau Klemm weist zu Recht darauf hin, dass der Titel der Berichterstattung zur letzten Sitzung des Schulträgerausschusses „Belegungszahlen gehen zurück“ unpassend und missverständlich ist. Dies resultiert nicht an mangelndem Interesse der Gruppen, sondern vor allem an der Personalsituation des Hauses, die aktuell keine Wochenendbelegungen erlaubt. Seit kurzem stehen neue Kräfte zur Verfügung und es ist zu erwarten, dass auch am Wochenende wieder Gäste begrüßt werden können. Im Haus sind einige Reparaturarbeiten beauftragt, die den Betrieb aber nicht wesentlich beeinflussen sollten.

Herr Bauer informiert die Anwesenden über die finanzielle Situation des Vereins. Erfreulich ist eine größere Zahl von Vereinsbeitritten, die hauptsächlich auf eine engagierte Aktion von Frau Kalusa vom Karolinen-Gymnasium zurückzuführen ist, die auf mehreren Elternabenden vehement die Werbetrommel für den Schullandheimverein rührte. Der Vorstand bedankt sich bei Frau Kalusa für die tolle Unterstützung. Sollte sich zum März 2025 kein neuer Vorstand finden dürfen die Liquidatoren keine geschäftlichen Aktionen mehr durchführen. Anschaffungen und Aufträge sind nur bis zu diesem Zeitpunkt möglich.

Herr Fruth zitiert den letzten Satz des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023:

**Alle Anwesenden waren sich einig, dass es darum gehen muss, den Schullandheimverein am Lebe zu erhalten.**

In der letztjährigen Versammlung beschloss man zu einem „runden Tisch“ einzuladen, den Frau Faller dankenswerterweise für den Juni 2023 organisierte. Die Waldpädagogin Frau Lorenz und Herr

Wessa vom Klein-Team stellten Möglichkeiten vor, mit denen sie Gästegruppen während eines Aufenthalts unterstützen können.

Bei diesem Treffen waren bedauerlicherweise nur sehr wenige Schulvertreter anwesend und auch die Vorstandssuche wurde nicht thematisiert.

Herr Fruth weist darauf hin, dass das Schullandheim auch ohne Schullandheimverein voll funktionsfähig ist. Aber der Verein gibt dem Haus eine zusätzliche Stimme, wenn es darum geht, auf die extrem wichtige Funktion eines Schullandheims gegenüber denen hinzuweisen, die glauben Notwendigkeit ließe sich anhand von Haushaltszahlen nachweisen.

**Der Schullandheimverein sieht seine Aufgabe** für Lehrkräfte, die Unterstützung suchen, in der Möglichkeit spontane Wünsche kurzfristig zu erfüllen und er kann auch Spendenquittungen ausstellen. All das gibt auch der satzungszweck des Vereins wieder.

Herr Fruth berichtet von einer Vielzahl von Kontakten verschiedenster Art, die überwiegend in Zusammenhang mit dem Bemühen um einen neuen Vorstand stehen.

Er nennt es erbärmlich, dass auf Briefe, Mails, WhatsApp-Nachrichten, Telefonate und persönliche Ansprache fast keine Reaktionen kamen.

Der Vorstand des SLHV hat in den zurückliegenden Jahren durch Sponsorengelder für eine sehr gute Ausstattung des Hauses gesorgt und viele Wünsche erfüllt. Ein neuer Vorstand wird also kein Bittsteller sein müssen, sondern sollte meiner Meinung nach „das Haus wichtigmachen“.

Vor dem Hintergrund des rasant voranschreitenden Klimawandels, der Umweltproblematik und der dringend notwendigen Erziehung und Förderung der Nachhaltigkeit sieht Herr Fruth eine extrem wichtige Stellung und Funktion des Schullandheims in der Frankenthaler Schullandschaft.

Das Schullandheim Hertlingshausen kann Ausgangspunkt einer frühen Umwelterziehung an (vor allem) Grundschulen, die das Thema Umwelt/Natur während ihres Aufenthalts in den Mittelpunkt stellen. Sicherlich würde es gelingen, interessierte Lehrkräfte, aber auch andere Mitstreiter, für die Ausarbeitung eines Konzepts zu gewinnen. Gemeinsam könnten Materialien, Handlungsanweisungen und Themenbereiche erarbeitet werden, auf die Gäste zugreifen könnten, was sicherlich auch zur Förderung der Umwelterziehung an Frankenthaler Schulen beitragen würde.

Eine weitere Gruppe könnte bereits bestehende Pläne zur Gruppenbildung nach den Übergängen von Grundschule zu Gymnasium, Realschule oder Gesamtschule weiter ausarbeiten und zur gegenseitigen Unterstützung auch anderen Schulen zur Verfügung stellen.

Die Ankündigung, dass der aktuelle Vorstand zu März 2025 seine Arbeit einstellt, wird immer wieder verknüpft mit der ängstlichen Frage, ob das Haus geschlossen werden soll.

**Klar ist: Frankenthal braucht nicht unbedingt einen Schullandheimverein, aber ein solches Haus in Hertlingshausen, das für Lehrer, Schüler und somit für die Gesellschaft einen unvorstellbaren Wert hat.**

Trotzdem wäre es fantastisch, wenn der Schullandheimverein den Schullandheimgedanken weiterhin unterstützen würde.

### **Die Zukunft des Vereins**

Allgemeine Aufrufe in Mails, Briefen oder Presse bringen keinen Erfolg. Es sind die persönlichen Gespräche, die zum Ziel führten. Aber dabei kann man auch nicht irgendjemanden ansprechen, wenn man sinnvolle Arbeit erwartet.

Das Schullandheim und der Schullandheimverein stehen vor einem Neuanfang. Diese Chance muss man ergriffen werden

Es wird angeregt, verschiedenste Netzwerke bei der künftigen Suche einzubeziehen.

Schulleiter sollen durch weitere Schreiben auf die Dringlichkeit der Lage hingewiesen werden und möglichst in den eigenen Kollegien nach geeigneten Mitstreitern und Kandidaten suchen.

Möglichst alle am Schullandheim Beteiligten sollten im neuen Vorstand vertreten sein.

Die Mitarbeit und das Engagement im Schullandheimverein erfordert keinen übermäßigen Zeitaufwand. Die Arbeit aber kann vor Veranstaltungen oder Sitzungen kurzfristig mehr werden.

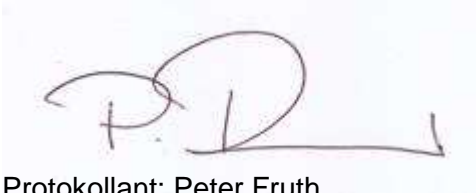
## **Verschiedenes**

Zum Punkt Verschiedenes gab es keine weiteren Beiträge.

Herr Fruth bedankt sich für die fruchtbaren Beiträge zur Sitzung Uhr die Sitzung. Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Ende der Versammlung: 20.00 Uhr

Frankenthal, 1.7.2024

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'P. Fruth', written on a light blue background. The signature is stylized with large, overlapping loops for the letters 'P' and 'F'.

Protokollant: Peter Fruth